

VERANSTALTUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Ndf : Sonntag, den 23.04., 07.05., 21.05., 15 Uhr

Konfirmation: Sonntag Palmarum, 02.04., 10 Uhr Inselkirche

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern:

Gründonnerstag, 06.04.: in Neuendorf, 17 Uhr *(mit Abendmahl)*
Karfreitag, 07.04.: in Kloster, 10 Uhr *(mit Abendmahl)*
Ostersonntag, 08.04.: in Neuendorf, 8.00 Uhr, in Kloster, 10 Uhr
Ostermontag, 09.04.: in Kloster, 10 Uhr

Andachten: Friedensgebet: jeden Freitag, 18 Uhr in Kloster (außer Karfreitag)

Kreuzwegandachten: Palmarum bis Karsamstag, täglich 17 Uhr in Kloster
Ausnahme: Gründonnerstag, siehe Gottesdienst Neuendorf

Goldene- und Diamantene Konfirmation: So. 16.04.23, 10 Uhr Kloster

Gottesdienst zu Himmelfahrt: in Kloster: Do. 18.05. um 10 Uhr

Pfingsten: Pfingstsonntag, 28.05.: in Kloster, 10 Uhr
Pfingstmontag, 29.05.: in Ndf, 15 Uhr anschließend *Pfingstfest*

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:
in Kloster: 04.04., 18.04., 16.05. und 30.05.
in Neuendorf: 28.03., 18.04., und 09.05.

Galerie am Torbogen: Vernissage zu den Ausstellungen:

Mi., den 17.05., 19 Uhr: **Constanze Cosmann, TO HUS, Malerei**

Orgelkonzert: (Kloster, Inselkirche)

Do., 04.05. und Do., 11.05., 19 Uhr: **Orgel trifft Bibel**
musikal. Abendandacht, Matthias Trommer, Potsdam
Do., 18.05. und Do., 25.05., 20 Uhr: **Orgelkonzert**, Orgel: Johannes Vetter, Bielefeld

Konzerte: (Kloster, Inselkirche, jeweils 20 Uhr)

Sa., 20.05.: **Zwischen Nordlicht und Wiesenwind – acapella-Klänge aus aller Welt**,
Mitteldeutscher Frauenkammerchor Weimar, Leitung Sebastian Göring

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer
Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner
Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

April bis Mai 2023



himmel

der natürliche ort
des steines
ist der mittelpunkt
der erde
so hoch du den stein
auch schleuderst
er fällt immer wieder
nach unten
dem erdzentrum zu

der natürliche ort
des menschen
ist der horizont
aus himmel
so tief der mensch
auch fällt
so wird er doch
von oben angezogen
der gottesweite zu

Andreas Knapp
Tiefer als das Meer
Gedichte zum Glauben
1. Aufl. 2005 Echter Verlag

Himmel über der Inselkirche, Foto: Uta Gau

Ihr wisst, die als Herrscher gelten, halten ihre Völker nieder, und ihre Mächtigen tun ihnen Gewalt an. Aber so ist es unter euch nicht; sondern wer groß sein will, der soll euer Diener sein.

Mk 10, 42-43

Evangelium am Sonntag Judika, 26. März 2023

Jesus hatte seinen Jüngern von seinem bevorstehenden Tod und der Auferstehung erzählt. Abschied steht an. Letzte, wesentliche Dinge gilt es zu besprechen. Da tauchen Jakobus und Johannes vor Jesus auf. Verstohlen. Von ihren Freunden wollen sie nicht gesehen werden und Jesus bitten sie, er möge ihrem Wunsche entsprechen, noch bevor er ihn kennt: „Lass uns im Reich Gottes an Deinem Tisch rechts und links von Dir sitzen, für jeden sichtbar Dir am nächsten!“

Das Unangemessene ihrer Frage spüren sie wohl, sie stellen sie trotzdem. Zu tief liegt der Wunsch ihn ihnen, angesehenener als andere zu sein. Was treibt sie dazu? Und was treibt die anderen Jünger, sich enttäuscht und neidisch zeigen, sobald sie Wind von der Sache bekommen?

Es ist die ur-menschliche, uns allen nur zu bekannte Sehnsucht nach Beachtung und Anerkennung. Verborgener liegt darin die Sorge, im Leben zu kurz zu kommen, benachteiligt, gering nur und schutzlos zu sein. Jesus verweist auf das Streben nach Macht und wie dieses umschlägt in Gewalt, wenn die Mächtigen nicht nach dem fragen, was Gerechtigkeit und Liebe gebieten, sondern nach dem, was dem Selbsterhalt dient. So aber, sagt Jesu, ist es unter Euch nicht! Nicht, wenn ihr mir folgt und zu mir gehört!

Hören wir genau: Jesus sagt zu seinen Jüngern nicht: „So soll es unter euch nicht sein.“, oder „So sollt ihr aber nicht sein“. Er stellt keine Forderung, nein er stellt schlicht und einfach fest: „So ist es nicht!“ „Etwas ist grundlegend anders unter euch, denn ihr gehört zu mir.“ „Etwas anderes ist euerm Leben zugrunde gelegt. Ihr lebt in dem Vertrauen zu Gott, dass er euch beachtet und liebt – und dass euch in Gottes Zuwendung Grund und Erfüllung des Lebens geben ist.“

Kurzum: Jesus redet von Freiheit. Er redet davon, dass seine Jünger befreit sind von der Sorge um sich selbst, ja sogar von der Angst um ihr Leben, weil sie etwas von Gottes fürsorgender Macht, seiner Liebe und Treue erfahren und kennengelernt haben. Sie sind nicht an sich selbst gebunden, sondern frei – frei eben auch dazu, hilfreich für andere da zu sein. Und so fährt Jesus fort: „Wer groß sein will, der soll euer Diener sein.“

Ein Bild von der Größe menschlichen Lebens also hat auch Jesus. Aber es ist anders als das, was wir sonst kennen. Es ist neu – ein Bild eines neuen, oder sagen wir, eines österlichen Lebens. Es erzählt von Menschen, die sich nicht selbst groß machen, sondern die aufgerichtet sind von und zu Gott. Es erzählt von Menschen, die auferstanden sind, befreit aus den Fängen des Todes schon in unserer Zeit.

Ostern ist genau dies – eine Einladung zu solch großem Leben, dass Freude und Hoffnung aus einem festen Vertrauen zu Gott gewinnt.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

noch graut das Wetter vor sich hin. Mit den Krokussen aber kommt Farbe auf die Insel zurück. Ostern kündigt sich an. Zuvor laden wir am Sonntag Palmarum, den 02. April, zur **Konfirmation** ein. Konfirmiert werden Felizitas Lösche aus Kloster und Tristan Brönhorst aus Cuxhaven, (zur Familie Wannewitz aus Kloster gehörig). Anstelle ihrer Konfirmandenprüfung werden die Konfirmanden sich und ihre Konfirmationsprüche am Sonntag Judika, den 26. März, im Gottesdienst vorstellen.

Am **Ostersonntag**, den 09. April, finden die Gottesdienste wie gewohnt um 8 Uhr in Neuendorf und um 10 Uhr in der Inselkirche in Kloster statt. Am **Ostermontag** laden wir um 10 Uhr zum Gottesdienst in Kloster ein. Das **Gemeindefest in Neuendorf** feiern wir in diesem Jahr dann wieder am **Pfingstmontag**.



Die **Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation** der Konfirmanden und Konfirmandinnen der Jahrgänge 1961 bis 1963 und 1971 bis 1973 ist am Sonntag Quasimodogeniti, dem 16. April.

In der Woche vom **07.-14. Mai** wird ein **Friedenslicht aus Bethlehem** auf unserer Insel verweilen. Der Rügener Pfarrkonvent hat initiiert, dass dieses Licht durch alle Rügener Kirchengemeinden wandert. Er greift damit die Idee eines Pilgerwegs auf. Veranschaulicht soll werden, dass das Ziel unseres gemeinsamen menschlichen Weges ein friedliches Zusammensein sein muss. Das Licht wird von Wiek zu uns kommen und dann weiter nach Schaprode gehen. Bei uns wird es im Gottesdienst und im Friedensgebet leuchten.



Nach der Corona-Pause soll es in diesem Frühjahr/Frühsummer wieder eine Busfahrt geben. Vorerst steht nur der Termin: **Di. 23. 05., ab 8.Uhr ab Schaprode**. Fähren: jew. 6.50 Uhr von Kloster und Vitte, 7.30 Uhr von Ndf; 18.50 Uhr zurück. Als Reiseziele sind angedacht: Rostock (Besuch beim Gartenfachmarkt Grönfingers), oder Neubrandenburg (und Mecklenburger Seenplatte).

Vom 20.04. bis 03.05. werde ich im Urlaub sein, Vertretung hat Pastorin Ruth Misselwitz aus Berlin. Sie wohnt im Pfarrhaus in Kloster und ist über das Pfarrbüro erreichbar.

Uns allen eine gesegnete Frühjahrs- und Osterzeit,
Ihr Pastor

AUS UNSERER GEMEINDE:

ONLINE NICHT VERFÜGBAR